

„Aktion Kinderträume“



**Liz Mitchell**, die als Sängerin von „Boney M.“ ihren internationalen Durchbruch hatte, sorgte für beste Stimmung der Gäste während der „Blau-Weißen Nacht“ auf dem Tönnies-Gelände in Rheda.

Eröffnung

## Arthothek mit Skulpturen

**Rheda-Wiedenbrück (gl).** Die Arthothek-Ausstellung in der Arthothek im Stadthaus Wiedenbrück wird am Dienstag, 4. September, um 18.30 Uhr eröffnet. Neben neuen Bildern sind diesmal auch Skulpturen im Angebot. Die Kunsthistorikerin Christiane Mann gibt eine Einführung. Die musikalische Umrahmung sorgt das „Trio del Sol“ mit

Olivia Herrmann (Flöte), Béatrice Herrmann (Violine) und Florence Herrmann (Violoncello).

Die Ausstellung läuft bis zum 6. Oktober. Sie kann während der Öffnungszeiten der Bibliothek besichtigt werden: dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 12 Uhr und dienstags zusätzlich von 10 bis 12.30 Uhr.



**Einen Scheck in Höhe von 40 000 Euro** überreichte Clemens Tönnies während der „Blau-Weißen Nacht“ in Rheda an die „Power-Child“-Schirmherrin Veronica Ferres. Bilder: Hoeltzenbein/Leskovsek

## Stars, Stimmung und Spenden

**Rheda-Wiedenbrück (wl/hn).** Ein schillerndes Fest für einen guten Zweck: 40 000 Euro sind während der „Blau-Weißen Nacht“ auf dem Tönnies-Gelände in Rheda zugunsten des Vereins „Power Child“ zusammengetragen worden. Den Scheck überreichte an dessen Schirmherrin Veronica Ferres Clemens Tönnies.

Mit ihr hatten sich zahlreiche Prominente zur Benefiz-Gala des Vereins „Aktion-Kinderträume – Verein der Deutschen Fleischwirtschaft“ eingefunden, dessen Vorstandsmitglied Clemens Tönnies ist. Wie ernst ihr die Lobbyarbeit für „die Schwächsten der Gesellschaft“ ist, machte die Schauspielerin in bewegenden Worten deutlich, mit denen sie den Kampf gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen verdeutlichte. „Jedes siebte Kind wird Opfer dieser Gewalt“, informierte sie, wie sehr das Geld zur Prävention unter anderem durch Theaterprojekte an Grundschulen gebraucht werde. Über die stolze Summe freute sich die Schirmherrin so sehr, dass sie Clemens Tönnies gleich um den Hals fiel und ihm und seinen Vorstandskollegen dankte.

Ein Großteil des Geldes kam durch eine Tombola zusammen, denn die Gäste griffen für den

guten Zweck tief in die Tasche. In diesem Jahr wartete eine Mercedes B-Klasse auf den Hauptgewinner. Der zweite Preis war eine Reise nach China für zwei Personen und der dritte Preis ein Brillantring. Clemens Tönnies dankte insbesondere seiner Frau Margit, die für die Organisation dieser Veranstaltung verantwortlich zeichnete. Sie legte dabei besonderen Wert darauf, dass heimische Unternehmen beteiligt wurden.

Die illustre Gästeschar, zu der auch Ehrengäste aus Rat und Verwaltung gehörten, feierte ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden. Gegen halb drei, als die blau-weiße Wohltätigkeitsnacht der „Aktion Kinderträume“ ihren Höhepunkt mit den Auftritten von „Boney M. featuring Liz Mitchell und Jonathan Price“ schon hinter sich zu haben schien, sorgte der Hausherr selbst noch einmal für mitreißende Stimmung. Clemens Tönnies gab den talentierten Entertainer, indem er mit einer Showband Hits wie „Ein Stern, der Deinen Namen trägt“, „Es geht mir gut“ von Westernhagen oder „Hey Jude“ von den Beatles intonierte. Da staunte auch das Schalker Dreigestirn Mirko Slomka, Andreas Müller und Olaf Thon nicht schlecht über die schlummernden Talente ihres Aufsichtsratsvorsitzenden.